

Zukunftsthema ESG – Globaler Trend und regulatorische Anforderungen

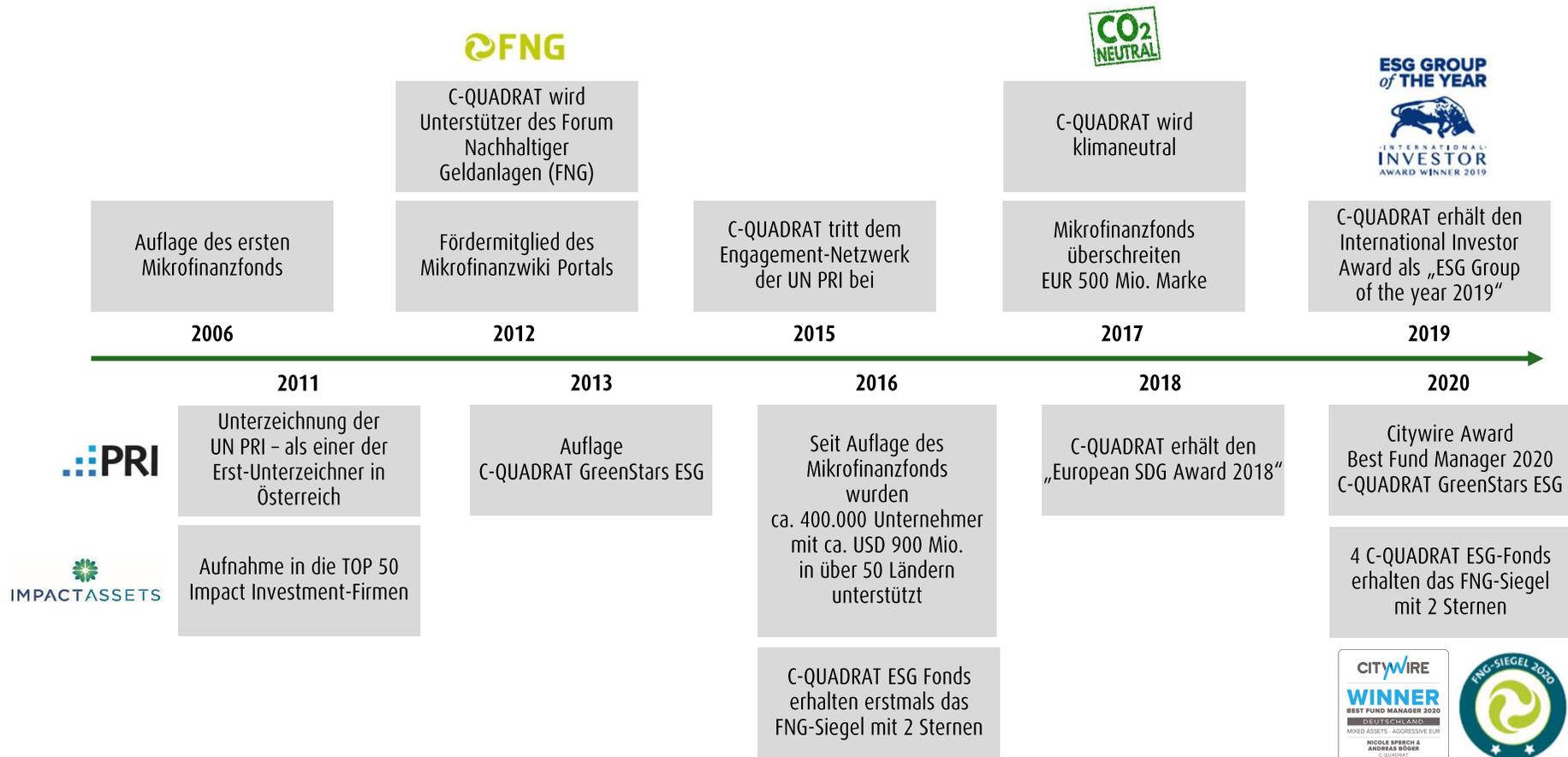


Marketingunterlage: Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden und nicht an Privatkunden.

- C-QUADRAT Asset Management zählt zu den **führenden bankenunabhängigen Asset Management-Gesellschaften** im deutschsprachigen Raum.
- **Nachhaltigkeit ist Teil unserer DNA.** Wir gehören zu den **Erstunterzeichnern der Principles for Responsible Investment der UNO** in Österreich.
- Seit 2006 verbinden wir **nachhaltiges aktives Investment Management** mit einer **vielfach ausgezeichneten Performance.**



C-QUADRAT Meilensteine Nachhaltigkeit





Nachhaltigkeit als globaler Trend und Notwendigkeit

Die Basis zur Erreichung nachhaltiger Ziele

- „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen (September 2015)

Erstmaliger Beschluss **global gültiger Nachhaltigkeitsziele** -> Sustainable Development Goals (SDGs) Leitlinien für nachhaltige Entwicklung auf wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Ebene

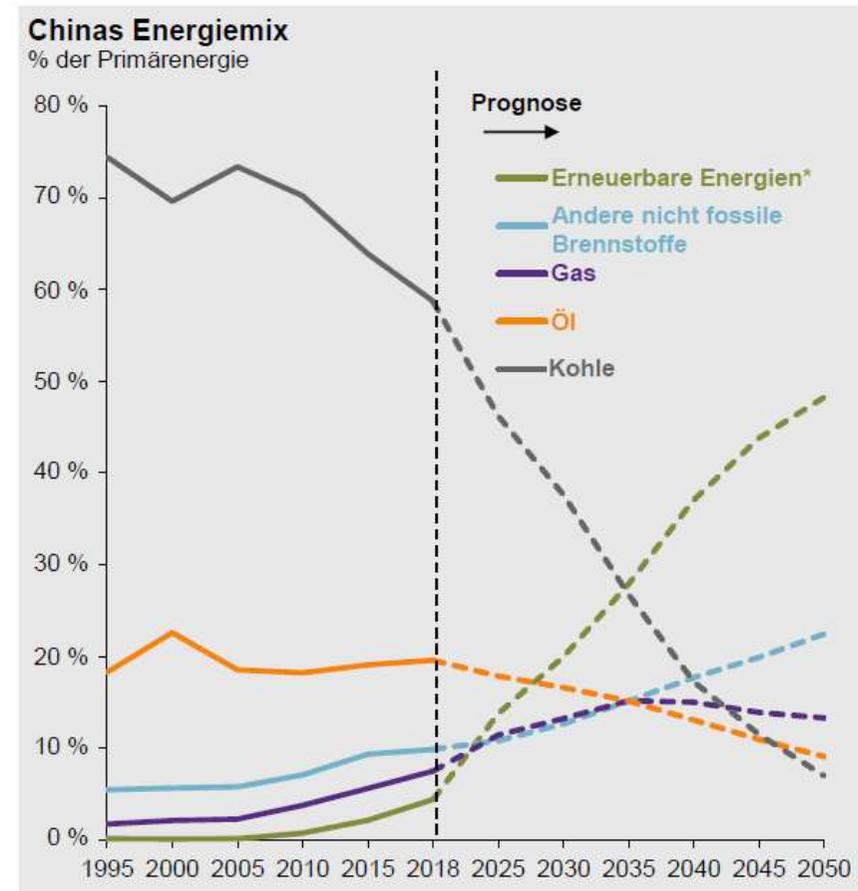
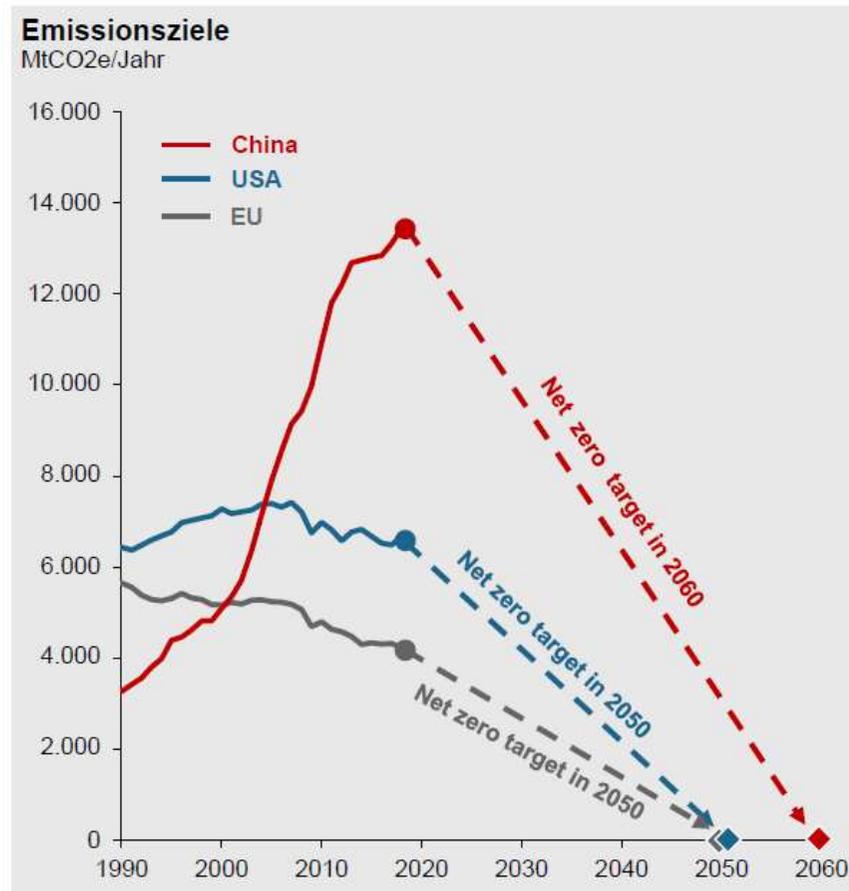


- Pariser Klimaabkommen (Dezember 2015) - Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen

Ziele: Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs auf deutlich unter 2°C (Anstrengungen auf 1,5°C), erhöhte Anpassungsfähigkeit auf nachteilige Auswirkungen des Klimawandels, Finanzströme hin zu niedrigen Treibhausgasemissionen und klimaresistenter Entwicklung

Globales Bestreben zu Klimaneutralität

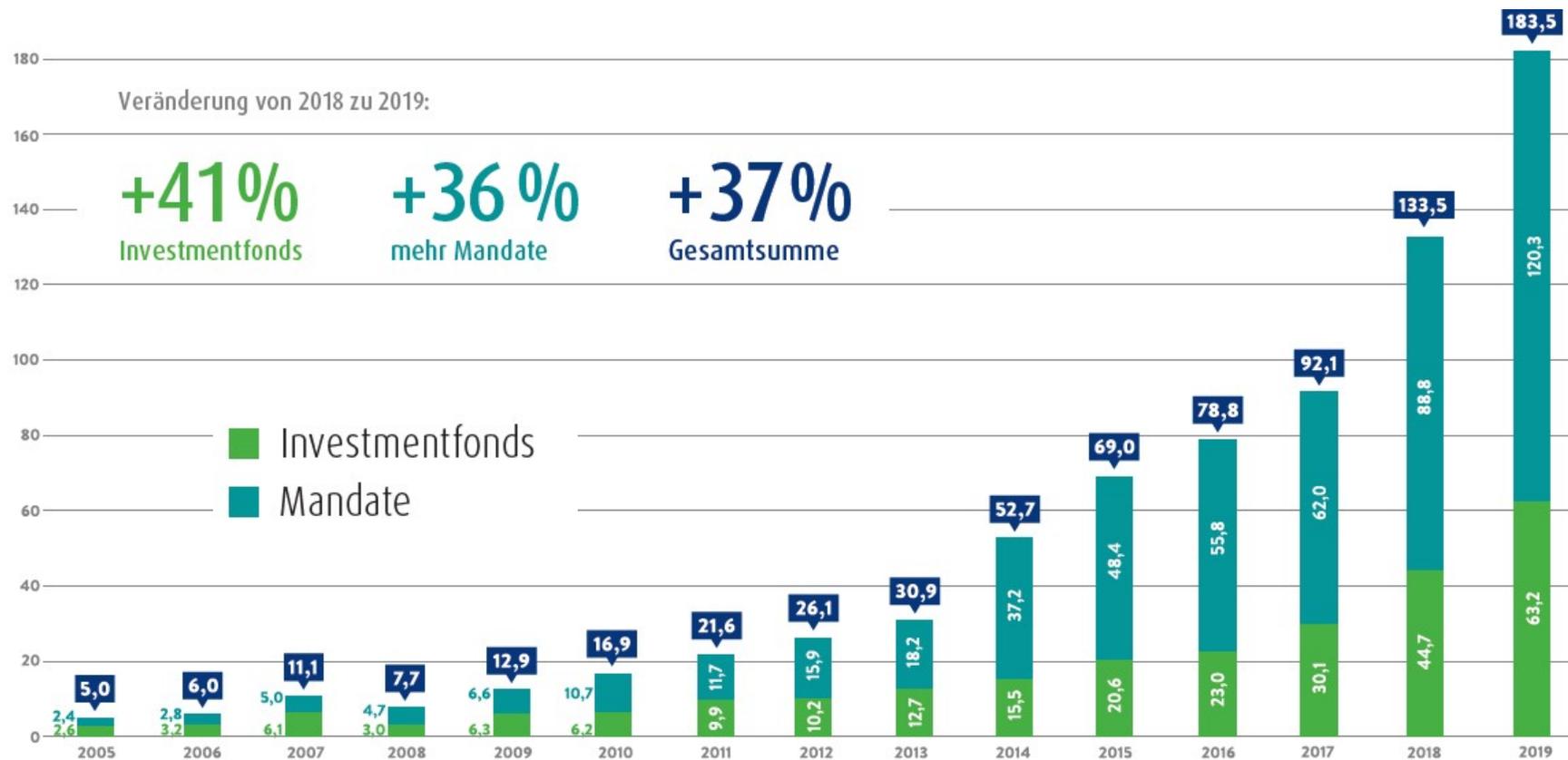
Erreichung bis 2050 in der EU sowie den USA bzw. bis spätestens 2060 in China und Asien



Quelle: JPMorgan Asset Management; (links) ClimateActionTracker, (rechts) BP Energy Outlook 2020
Stand der Daten: 31. Dezember 2020

Nachfrage nach nachhaltigen Veranlagungen wird weiter steigen

Nachhaltige Investmentfonds und Mandate in Deutschland (in Mrd. Euro)



Quelle: Forum Nachhaltige Geldanlagen, C-QUADRAT Asset Management GmbH. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu und garantieren keine gleiche oder ähnliche Performance für die Zukunft. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Kurse können sowohl steigen als auch fallen. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Berechnung der Performanceergebnisse nicht berücksichtigt. Stand der Daten: 2020.

ESG Investments:

Integration von **Nachhaltigkeitskriterien** in die Wertpapierauswahl



Impact Investments (Wirkungsorientierte Veranlagungen):

Neben dem finanziellen Ertrag soll auch eine **messbare, positive ökologische und soziale Wirkung** erzielt werden.



European Green Deal

European Green Deal

Definition

- European Green Deal:**
 Fahrplan zur Erreichung einer nachhaltigen EU-Wirtschaft (veröffentlicht Dezember 2019)
- Umfasst einen Fahrplan zur

Förderung einer effizienten Ressourcennutzung durch den Übergang zu einer sauberen Kreislaufwirtschaft

Wiederherstellung der Biodiversität / biologische Vielfalt

Verringerung der Umweltverschmutzung

- Erläutert, **welche Investitionen** erforderlich sind, **wie diese finanziert werden können** und wie ein **einfacher und integrativer Übergang** gewährleistet werden kann
- Ziel ist es, dass die **EU im Jahr 2050 als erster Kontinent klimaneutral** ist
- Aktiver Beitrag von allen Wirtschaftssektoren erforderlich

European Green Deal

Politische Bereiche, die nachhaltiger gestaltet werden sollen



- **Jährliche Ausgabe grüner Anleihen** hat sich seit 2016 weltweit **verdreifacht** (2019: rund **EUR 225 Mrd.**)
- **Jährlich 260 Milliarden Euro** zusätzlich für Erreichung der Klima- und Energieziele bis 2030
- Unter Umständen zusätzliche **Investitionen in Höhe von bis zu 2% des BIP** bis 2040 erforderlich – gegebenenfalls müssen diese auch vorgezogen werden, um Ziele 2030 zu erreichen
- **Mind. 1 Billion Euro (= 1.000.000.000.000 Euro)** sollen im nächsten Jahrzehnt an Investitionen (privat und öffentlich) mobilisiert werden
- **Ziel: Mindestens 25% des EU-Haushalts** für Klimainvestitionen
- **Mittel zur Zielerreichung** – sowohl aus dem öffentlichen als auch aus dem privaten Bereich

EU-Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums

- Veröffentlicht im März 2018 – Strategie für ein nachhaltiges Finanzwesen / Sustainable Finance
- Zentrale Rolle bei der Erreichung der Klimaziele sowie einer nachhaltigen Wirtschaft – 4. Säule



EU-Aktionsplan: Finanzierung nachhaltigen Wachstums

- Ziele des Aktionsplans:

Umlenken der Kapitalflüsse zu nachhaltigen Investitionen für ein nachhaltiges und integratives Wachstum

Bewältigung finanzieller Risiken aufgrund Klimawandel, Ressourcenknappheit, Umweltzerstörung, sozialer Probleme

Förderung von Transparenz und Langfristigkeit in der Finanz- und Wirtschaftstätigkeit

- Umsetzung im Rahmen des Legislativpakets „Green Finance“:

- **Taxonomie-Verordnung** ➔ seit 22.06.2020 in Kraft, anwendbar ab 01.01.2022 bzw. 01.01.2023
Rahmen zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen
Ziel = Bewertung des Grades der Umweltverträglichkeit einer Investition
- **Offenlegungs-Verordnung (Disclosure-Verordnung)** ➔ anwendbar seit 10.03.2021
Offenlegung von Informationen über nachhaltige Investitionen und Nachhaltigkeitsrisiken
- **Referenzwerte-Verordnung** ➔ anwendbar seit 10.10.2019
CO₂-arme Referenzwerte und solche mit günstiger CO₂-Bilanz
Ziel = Einführung neuer Benchmarks – mehr Informationen zum CO₂-Fußabdruck von Investmentportfolios
- **Änderungen der MiFID II und der IDD** ➔ Anwendbarkeit noch offen (vorauss. Q2-Q3 2022)
Ziel = Berücksichtigung von ESG-Faktoren im Rahmen der Anlageberatung



Offenlegungs-Verordnung (Disclosure-Verordnung / SFDR)

- Ziel der Offenlegungs-Verordnung:

Mehr Transparenz gegenüber Endanlegern über

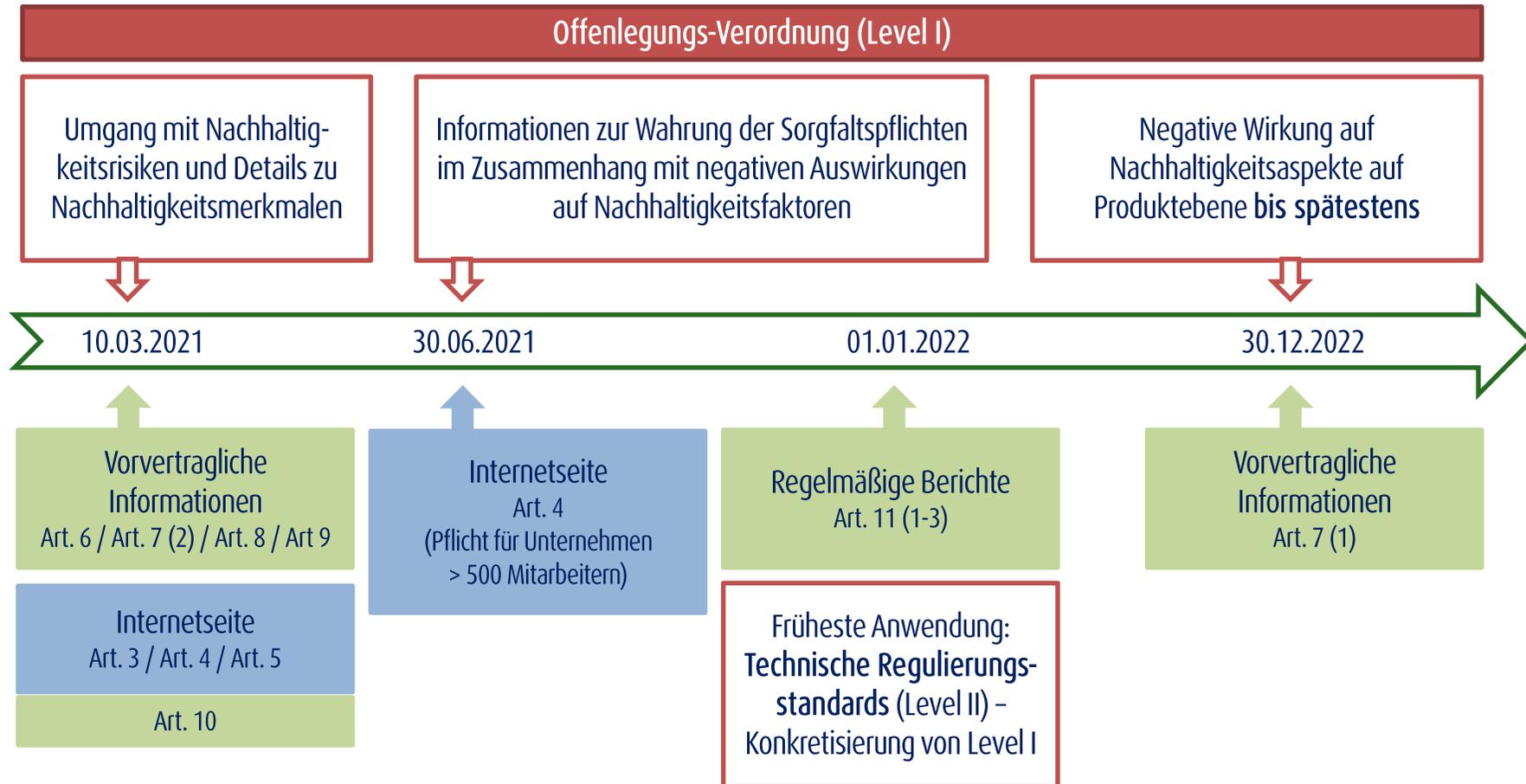
- die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken,

Nachhaltigkeitsrisiko: Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten erhebliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte

- die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen und nachhaltiger Investitionsziele,
- die Bewertung ökologischer oder sozialer Merkmale bei Investitionsentscheidungen und im Beratungsprozess

ESG-Faktoren müssen von sämtlichen Finanzmarktteilnehmern in den Beratungsprozess integriert werden

Zeitplan - Inkrafttreten



■ Unternehmensebene ■ Produktebene

Quelle: Amundi Asset Management, Offenlegungs-VO, Wirtschaftskammer Österreich

Was ist eine nachhaltige Investition?

Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit...

<p>die zur Erreichung eines Umweltziels beiträgt, ODER</p> <p>z.B. Ressourceneffizienz bei der Nutzung von Energie, erneuerbarer Energie, Rohstoffen, Wasser und Boden, Reduktion von Abfall und Treibhausgasemissionen, ...</p>	<p>die zur Erreichung eines sozialen Ziels beiträgt</p> <p>z.B. Bekämpfung von Ungleichheiten, Förderung der sozialen Integration und der Arbeitsbeziehungen, Investition in Humankapital, ...</p>	<p>vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.</p> <p>z.B. solide Managementstruktur, Beziehung zu Mitarbeitern, Vergütung, Einhaltung von Steuervorschriften, ...</p>
---	---	--

Betroffene Bereiche

Unternehmen und Produkte (Art. 1 Z 1, 11 und 12 Offenlegungs-Verordnung)

Finanzmarktteilnehmer	Finanzberater	Finanzprodukte
<ul style="list-style-type: none"> – Versicherungsunternehmen, die Versicherungsanlageprodukte anbieten, – Wertpapierfirmen und Kreditinstitute, die Portfolioverwaltung anbieten, – AIF- und OGAW-Verwaltungsgesellschaften – Hersteller von Altersvorsorgeprodukten, – ... 	<ul style="list-style-type: none"> – Versicherungsvermittler und Versicherungsunternehmen, die Beratung für Versicherungsanlageprodukte erbringen, – Wertpapierfirmen und Kreditinstitute, die Anlageberatung anbieten, – Wertpapierdienstleistungsunternehmen, die als juristische Personen Anlageberatung anbieten, – AIF- und OGAW-Verwaltungsgesellschaften, die Anlageberatung anbieten 	<ul style="list-style-type: none"> – Portfolioverwaltungen – OGAWs (Investmentfonds) – Alternative Investmentfonds (AIF) – Versicherungsanlageprodukte (IBIP) – Altersvorsorgeprodukte – ...

- Ausgenommen sind Versicherungsvermittler, die Versicherungsanlageprodukte anbieten, sowie Wertpapierfirmen, die Anlageberatung anbieten – sofern diese **weniger als drei Personen** beschäftigen (Art. 17 Abs 1)
- EU-Mitgliedstaaten können aber davon abweichen und die Verordnung auch auf diese anwenden (Art. 17 Abs 2)

Quelle: Offenlegungs-VO, Wirtschaftskammer Österreich

Was muss auf der Website veröffentlicht werden?

Art. 3, 4 und 5 Offenlegungs-Verordnung

- Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater müssen auf ihren Internetseiten folgende Informationen veröffentlichen:
 - Strategien zur **Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken** bei Investitionsentscheidungsprozessen bzw. Beratungstätigkeiten (Art. 3)
 - Ob und wie **nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen** auf Nachhaltigkeitsfaktoren (bei der Beratung) berücksichtigt werden (Art. 4 Abs 1 +5)

ODER

- Begründung, warum nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf **Nachhaltigkeitsfaktoren** (bei der Beratung) **gegebenenfalls nicht berücksichtigt** werden. (Art. 4 Abs 1 + 5) - „opt out“
- Bei mehr als 500 Mitarbeitern (ab 30. Juni 2021): Erklärung über Strategien zur Wahrung der Sorgfaltspflichten im Zusammenhang mit den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. (Art. 4 Abs 3)
- Angabe, inwiefern die **Vergütungspolitik mit der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken im Einklang** steht (Art. 5)

Was muss vorvertraglich offengelegt werden?

Art. 6 Offenlegungs-Verordnung

- Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater müssen in **vorvertraglichen Informationen** Erklärungen zu folgenden Punkten anführen:
 - Art und Weise, **wie Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen / in der Beratung** einbezogen werden,
 - Ergebnis der **Bewertung der zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite der Finanzprodukte, die zur Verfügung gestellt / die Gegenstand der Beratung sind.**

 - Finanzberatern: z.B. in Anlegerprofilen
 - Finanzprodukte: z.B. im Verkaufsprospekt

- Werden **Nachhaltigkeitsrisiken nicht als relevant** erachtet ->> **Begründung** dafür anführen

Produktkategorien – Transparenz bei Finanzprodukten



Art. 6, 8 und 9 Offenlegungs-Verordnung

Nicht nachhaltige Produkte (Art. 6)	ESG-Strategie (Art. 8)	ESG-Impact (Art. 9)
Keine definierten ESG-Ziele oder -Strategien auf Produktebene	Bewerbung ökologischer und/oder sozialer Merkmale unter Berücksichtigung guter Unternehmensführung	Neben finanziellen Renditezielen wird auch die Erreichung von ökologischen bzw. sozialen Zielen angestrebt und über die erzielte Wirkung berichtet
Können Nachhaltigkeitsrisiken im Investmentprozess berücksichtigen	<p><u>Vorvertragliche Information:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Angaben, wie die Merkmale erfüllt/erreicht werden - Bei Index als Referenzwert -> ob und wie ist Index mit den Merkmalen vereinbar 	<p><u>Vorvertragliche Information:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie werden die Ziele erreicht - Bei Index als Referenzwert -> wie ist Index auf das angestrebte Ziel ausgerichtet + wie unterscheidet sich dieser von einem breiten Marktindex - Wenn Ziel Co₂-Reduktion: Erklärung, wie Ziel zur Verwirklichung der langfristigen Erderwärmungsziele des Pariser Abkommens gewährleistet werden
Wenn keine Berücksichtigung, dann Erläuterung + Begründung erforderlich		

Quelle: Offenlegungs-VO, Wirtschaftskammer Österreich

Mikrofinanz *(AIF -> je nach Ausgestaltung nicht für Privatanleger in Österreich zugelassen)*

- **Faire & Soziale Rendite:** Hilfe für Kleinunternehmern, sich und ihren Familien eine nachhaltig erfolgreiche Existenz aufzubauen.
- **Impact auf Kleinunternehmer/-innen:**
 - **Verbesserter Lebensstandard:** Ernährung, Gesundheit, medizinische Versorgung
 - **Zugang zu Bildung für Kinder** und somit eine **nachhaltige Auswirkung auf die nächsten Generationen.**
 - **Stärkung der gesellschaftlichen Stellung von Frauen**
 - **Typische Mikrofinanz-Sektoren:** Dienstleistung, Handel, Produktion und Landwirtschaft



Green / Social Bonds

- **Green Bonds:** Emissionserlös fließt in die Finanzierung klimafreundlicher Projekte mit ökologischem oder sozialem Nutzen

Beispiel:

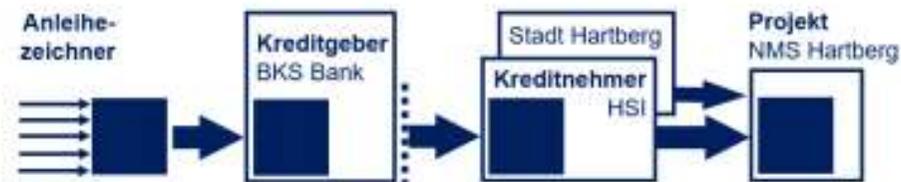
Finanzierung von mehreren Photovoltaik-Anlagen



- **Social Bonds:** Emissionserlös wird für die Umsetzung soziale (gemeinnütziger Projekte) verwendet

Beispiel:

Finanzierung von Aus- und Umbau einer Schule

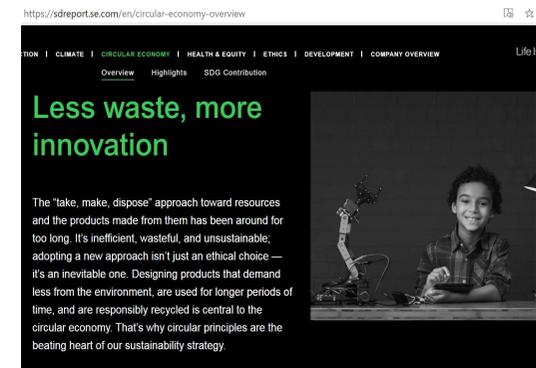


Aktien-Investment

- **Schneider Electric (Electrical Equipment) - MSCI ESG Rating AAA**

Schneider Electric ist ein weltweit führender Hersteller von Ausrüstungen für das **Energiemanagement** und von Produkten für die **Industriearomatisierung**. Der starke Fokus von Schneider Electric auf Forschung und Entwicklung (F&E) im Bereich der umweltfreundlichen Technologien hilft dem Unternehmen dabei, von regulatorischen Anreizen und Konjunkturpaketen zur Unterstützung von Klimamaßnahmen zu profitieren.

Das Unternehmen konzentriert sich auf Segmente wie **Solarenergie, intelligente (digitale) Stromnetze, das Aufladen von Elektrofahrzeugen (EV), Digitalisierung, industrielle Automatisierung und Nachfragesteuerung.**



Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Produktebene

Art. 7 Offenlegungs-Verordnung

- Spätestens ab 30. Dezember 2022 sind folgende Information für jedes Finanzprodukt vorvertraglich offenzulegen:
 - ☑ Wenn nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt werden:
 - Klare und begründete Erläuterung, ob und wie in einem Finanzprodukt die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt** werden
 - Erklärung, dass Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen der **regelmäßigen Berichte** verfügbar sind.
 - ☒ Wenn keine Berücksichtigung erfolgt:
 - Erklärung, dass die **nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht berücksichtigt** werden, sowie eine **Begründung**.

Transparenz zu Produkten auf der Internetseite

Art. 10 Offenlegungs-Verordnung

- Für jedes Finanzprodukt gem. Art. 8 und Art. 9 müssen folgende Informationen auf der Internetseite veröffentlicht werden:
 - Beschreibung der **ökologischen oder sozialen Merkmale** oder des **nachhaltigen Investitionsziels**
 - Methoden zur **Bewertung, Messung und Überwachung** der **ökologischen oder sozialen Merkmale** oder die **Auswirkungen** der für das Finanzprodukt ausgewählten **nachhaltigen Investitionen**
 - Informationen gem. Art. 8 und 9 (siehe vorherige Folien)
 - Informationen gem. Art. 11

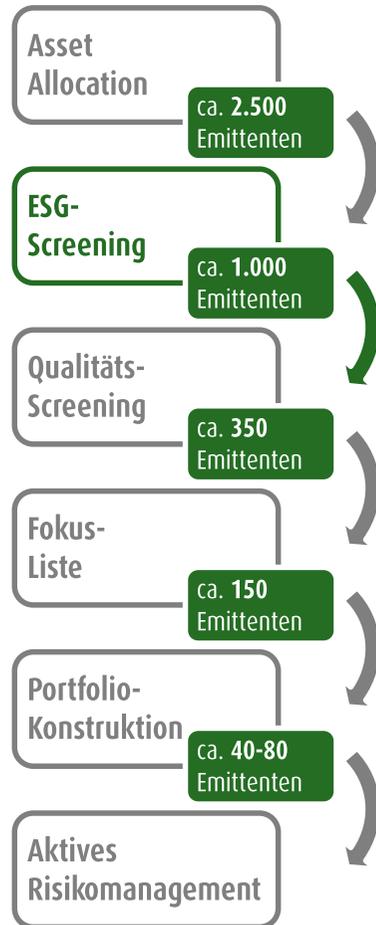
Transparenz in regelmäßigen Berichten (ab 01.01.2022)

Art. 11 Offenlegungs-Verordnung

- Für jedes Finanzprodukt gem. Art. 8 und Art. 9 müssen folgende Informationen in ihren regelmäßigen Berichten (z.B. Rechenschaftsbericht / Jahresbericht) veröffentlicht werden:
 - Art. 8-Produkte -> inwieweit wurden die ökologischen und sozialen Merkmale erfüllt
 - Art. 9-Produkte:
 - Gesamtnachhaltigkeitswirkung belegt durch relevante Nachhaltigkeitsindikatoren
oder
 - Wenn ein Index als Referenzwert bestimmt wurde: **Vergleich der Gesamtnachhaltigkeitswirkung** des Finanzprodukts mit den Wirkungen des bestimmten Indexes und bei Zugrundelegung eines breiten Marktindex anhand von **Nachhaltigkeitsindikatoren**.



ESG-Prozess in der Praxis



Anhand der Prinzipien **Qualität – Nachhaltigkeit – Aktives Risikomanagement** werden die Portfolios bei C-QUADRAT in einem **mehrstufigen Prozess** zusammengestellt.

- » **Asset Allocation**
Bestimmung der Investmentuniversen und Bandbreiten
- » **ESG-Screening**
Anwendung der Nachhaltigkeitskriterien
- » **Qualitäts-Screening**
Anwendung der Qualitätskriterien
- » **Fokus-Liste**
Hauseigenes diskretionäres Research
- » **Portfolio-Konstruktion**
Risiko-Ertrags-Optimierung durch Kauf und Verkauf
- » **Aktives Risikomanagement**
Überwachung und Anpassung



- » **Qualität**
Fokus auf Weltklasse-Unternehmen
- » **Nachhaltigkeit**
Vollständige **ESG**-Integration
- » **Aktives Risikomanagement**
Vermeidung dauerhafter Verluste

»Unsere ESG-Fonds zielen auf eine ausgewogene Veranlagung ab, die Qualität, Nachhaltigkeit und aktives Risikomanagement optimal vereinen.«

Günther Kastner, CIO
C-QUADRAT Asset Management GmbH



- » Im Fokus stehen Unternehmen, die **Verantwortung übernehmen**.
- » In den C-QUADRAT ESG-Fonds wird eine vollständige **ESG-Integration verfolgt**:
 - Seit 2011 UN-PRI Signatory (Principles for Responsible Investment)
 - Negativkriterien: **Branchenausschlüsse**, Globale Normen und **Kontroversen**
 - Positivkriterien: **ESG-Ratings** und **Best-in-Class-Ansatz**
 - Dialogstrategien: Stimmrechtsausübung und Engagement
- » Einsatz von **externem Research** (MSCI **ESG** Research) in Kombination **mit interner Analyse**
- » Die Integration von Nachhaltigkeitskriterien führt zu einer Reduktion von **(ESG-)Risiken**.

»Durch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien kann insbesondere über die Reduktion der ESG-Risiken, die Performance verbessert werden.«



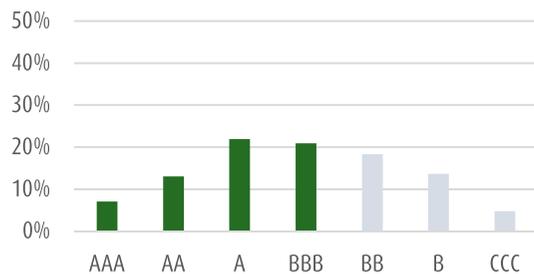
- » Bestimmte Branchen oder Geschäftstätigkeiten werden ausgeschlossen
- » **Globale Normen & Kontroversen**
 - UN Global Compact**
 - Menschenrechte
 - Arbeitsnormen
 - Umweltschutz
 - Korruptionsbekämpfung
 - ILO-Kernarbeitsnormen**
 - Gewerkschaftsrecht
 - Abschaffung der Zwangsarbeit
 - Gleichbehandlung
 - Verbot von Kinderarbeit
 - Tierversuche
- » **Branchentätigkeit**
 - Alkohol, Tabak, Glücksspiel, Kohle, Pornographie, Grüne Gentechnik, Schiefergas- und Öl, Ölsande, Nukleare Energie, Waffen (ab 5% Umsatzanteil)
 - Tierversuche (Mindeststandards)
 - Kontroverse Waffen wie Streubomben, Landminen, Atomwaffen (jede Verbindung)

Positivkriterien

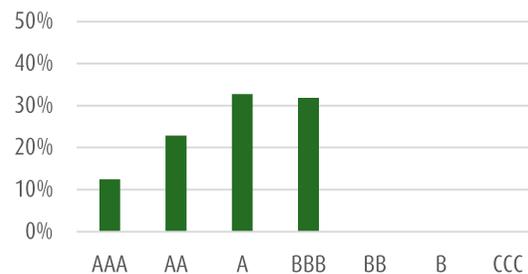


- » Die **E** (Environmental), **S** (Social) und **G** (Governance) Kriterien fließen anhand von mehr als 20 Subkategorien in das **ESG-Rating** mit ein.
- » Über das **ESG-Screening** werden die Unternehmen und Staaten mit schlechten **ESG-Ratings** ausgeschlossen (ESG-Mindestrating BBB gemäß MSCI ESG Research).
- » Über den **Best-in-Class-Ansatz** werden Unternehmen mit einem entsprechend guten **ESG-Rating** innerhalb einer Branche ausgewählt.

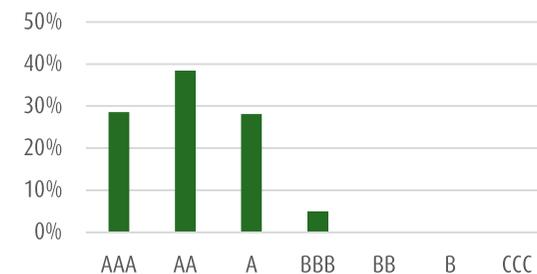
Ausgangsuniversum



Nach ESG-Screening



Finales Portfolio



Investmentprinzipien



MSCI ESG Sample Report

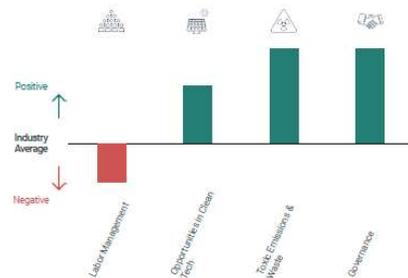


SCHNEIDER ELECTRIC SE (SU) Electrical Equipment | FR

Strong efforts towards clean tech initiatives

Score attribution by key issue

This chart highlights the company's positioning relative to the industry average for each Key Issue that contributed to its ESG Rating as of March 19, 2021.



Last ESG Rating action

Rating action date: January 14, 2021

Schneider Electric's rating is unchanged at 'AAA'.

Schneider Electric continues to exhibit relatively strong ESG performance, especially its improving efforts toward clean technology initiatives and toxic emissions management, both of which continue to outperform those of peers. Also, we note its overall governance structure appears stronger than that of industry peers.

- The company has high growth potential in clean technology due to its involvement in energy management and automation solutions. The company's solar, smartgrid EV charging, industrial automation and demand side solutions, accounted for approximately 30% revenue in 2019. Further, its R&D/sales ratio outperforms the peer average (4.95% vs. 3.50%, as of May 2020).
- Energy-related solutions providers face relatively low exposure to the risk of incurring environmental liabilities associated with toxic emissions. Like better-performing peers, Schneider Electric has certified over 70% of its sites to ISO 14001 standards, and has established external audit mechanisms.
- The company has a balanced board structure with independent majority, gender diversity (33% women), absence of controlling shareholder, and a fully independent audit committee. Further, on the business ethics front, it has adopted a strong anti-corruption framework, with measures such as executive-level oversight, employee training, and provisions for whistleblower protection.

Analysts: Nicole Faye Lino, Apurvee Haridavej

MSCI ESG RATINGS



SCHNEIDER ELECTRIC SE (SU)

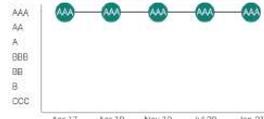
MSCI ESG RATINGS



CCC | B | BB | BBB | A | AA | AAA
LAST UPDATE: March 19, 2021

CCC | B | BB | BBB | A | AA | AAA
LAST UPDATE: March 19, 2021

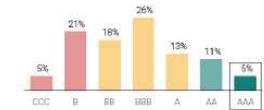
ESG Rating history



ESG Rating history shows five most recent rating actions.

ESG Rating distribution

Universe: MSCI ACWI Index constituents, Electrical Equipment, n=98



Key scores

Score	Weight	Score (0-10)
Industry-Adjusted Score		8.9
Weighted-Average Key Issue Score		6.2
Environmental Pillar Score	32%	8.6
Social Pillar Score	24%	4.4
Governance Pillar Score	44%	5.3

Report table of contents

ESG Rating tear-sheet	Data appendix	P09
Rating model details	Corporate governance data	P02
Recent developments	Key issue details	P03
Corporate governance summary	Glossary	P04
Analyst insights		P05
ESG Rating drill down		P06

What is an ESG Rating? MSCI ESG Ratings aim to measure a company's resilience to long-term ESG risks. Companies are scored on an industry-relative AAA-CCC scale across the most relevant Key Issues based on a company's business model.

ESG Rating scorecard

As of March 19, 2021

Key Issue	Weight	Industry average	Score (0-10)	Change	Explanation
Weighted-Average Key Issue Score		5.1	6.2		
Governance	44%	4.3	5.3		
Corporate Governance		5.3	6.2		<ul style="list-style-type: none"> The company falls into the average scoring range relative to global peers, although we identify possible areas of concern in relation to the board and accounting practices.
Corporate Behavior		4.5	5.5		<ul style="list-style-type: none"> Involved in moderate controversy Evidence of detailed policies on business ethics and corruption
Labor Management	24%	5.1	4.4		<ul style="list-style-type: none"> Involved in moderate controversy Large workforce relative to peers
Opportunities in Clean Tech		6.3	7.9		<ul style="list-style-type: none"> Significant revenues from clean tech product lines relative to peers
Toxic Emissions & Waste	13%	5.7	9.7		<ul style="list-style-type: none"> 100% of revenues from business lines with relatively low toxic emissions and waste intensities Initiatives to reduce toxic emissions and waste include aggressive targets

*denotes company-specific Key Issue
This table shows the key issue scores and weights contributing to the company's ESG Rating and any changes to those scores since the last ESG Rating action. The range of possible scores is 0-10, where 10 is best and 0 is worst.

Rating model details

Schneider Electric was rated based on a standard version of the Electrical Equipment Industry ESG Rating Model.

Company response

Response in last 12 months? Yes No
Date of last interaction: Jun 2020
Frequency of interactions*: Medium
All companies are provided the opportunity to review their data. For details, see Appendix in full ESG Rating report.
*Frequency of interactions represents interactions over the past two years: High = Ten or more incoming communications; Medium = Between 5 and 9 incoming communications; Low = Between 1 and 4 incoming communications.



- » Wir sehen uns als **Impact-Investoren** und möchten auf die Verbesserung der Nachhaltigkeit bei Unternehmen Einfluss nehmen.
- » Der reine **Verkauf einer Position** ist primär ein Mittel für den Investor und stellt sicher, dass nicht-nachhaltige Unternehmen nicht gehalten werden.
- » Die **Stimmrechtsausübung** erfolgt in Kooperation mit **IVOX Glass Lewis**, damit fließen die hauseigenen **ESG-Richtlinien** in die Hauptversammlungen mit ein.
- » Das Engagement wird über das **UN-PRI-Netzwerk** vorgenommen. Durch direkte Kommunikation mit den Unternehmen sollen diese zur Einhaltung von **ESG-relevanten** Themen bewegt werden.

Die C-QUADRAT ESG-Produktfamilie



Mischfonds – Artikel 8

C-QUADRAT Absolute Return ESG

25% Aktien (0-30%) / 45% Unternehmensanleihen / 30% Staatsanleihen

C-QUADRAT GreenStars ESG Flexible *(aktuell nur in Frankreich zugelassen)*

50% Aktien (0-50%) / 50% Unternehmensanleihen

C-QUADRAT GreenStars ESG

70% Aktien (51-100%, Einsatz von Derivaten zur Absicherung möglich) / 30% Unternehmensanleihen

Aktienfonds – Artikel 8

C-QUADRAT GreenStars Global Equities

100% Aktien (80-100%)

C-QUADRAT Europe ESG Serie M

100% Aktien (80-100%)

Mikrofinanzfonds – Artikel 9 *(in Österreich nur für professionelle Anleger zeichenbar)*

DUAL RETURN Fund – Vision Microfinance

DUAL RETURN Fund – Vision Microfinance Local Currency

Ansprechpartner



Ihre persönlichen Ansprechpartner bei C-QUADRAT

ÖSTERREICH



Daniel FEIX

+43 (1) 51566-453
d.feix@cq-am.com

ÖSTERREICH



Maria SPANNER

+43 (1) 51566-454
m.spanner@cq-am.com

C-QUADRAT Asset Management GmbH, Schottenfeldgasse 20, A-1070 Wien
+43 (1) 51566 0 | sales@cq-am.com | www.cq-am.com

Anhang & Erläuterungen



Rechtlicher Hinweis

Diese Marketingmitteilung dient ausschließlich unverbindlichen Informationszwecken und stellt kein Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar, noch ist sie als Aufforderung anzusehen, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder Nebenleistung abzugeben. Dieses Dokument kann eine Beratung durch Ihren persönlichen Anlageberater nicht ersetzen.

Alle Angaben und Inhalte dieses Dokumentes sind ohne Gewähr, vertraulich und ausschließlich für den internen Gebrauch bestimmt. Jede unautorisierte Form des Gebrauches dieses Dokumentes, insbesondere dessen Reproduktion, Verarbeitung, Weiterleitung oder Veröffentlichung ist untersagt. Der Ersteller dieses Dokumentes sowie mit ihm verbundene Unternehmen schließen jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus.

Alle dargestellten Wertentwicklungen entsprechen der Bruttoperformance, welche alle anfallenden Kosten auf Fondsebene beinhaltet und von einer Wiederanlage ev. Ausschüttungen ausgeht.

Performanceergebnisse der Vergangenheit, Backtestdaten sowie vergangenheits- oder zukunftsbezogene Simulationen lassen keine Rückschlüsse auf die laufende und zukünftige Entwicklung dieser Zahlen oder der diesen zugrunde liegenden Finanzinstrumente bzw. Indizes zu und sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Dies gilt insbesondere für den Einsatz von Backtest-Daten, welche immer zu hypothetischen, vergangenheitsbezogenen Darstellungen führen. Eine Kapitalanlage in Investmentfonds unterliegt allgemeinen Konjunkturrisiken und Wertschwankungen, die zu Verlusten - bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals - führen können. Es wird ausdrücklich auf die ausführlichen Risikohinweise des Verkaufsprospektes verwiesen.

Anteilsklassen in Fremdwährungen bringen ein zusätzliches Währungsrisiko mit sich, die Performance kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen.

©2021 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Details zum Morningstar Rating unter www.morningstar.de.

Dieses Dokument wurde von der C-QUADRAT Asset Management GmbH (Schottenfeldgasse 20, A-1070 Wien, sales@cq-am.com, www.cq-am.com) erstellt.

Verwendete Berechnungsmethoden

Volatilität: Auf Tagesbasis, annualisiert

Mod. Sharpe Ratio: Die Darstellung entspricht der Berechnung der modifizierten Sharpe Ratio, d.h. ohne risikofreien Zinssatz

Korrelation: Misst die Performanceentwicklung des Fonds im Verhältnis jenes des Referenzindex, Monatsbasis

Anteilsklassen: A = Ausschüttung; T = Thesaurierung; VT = Vollthesaurierung In- & Ausland; VT-A = Vollthesaurierung Ausland; VT-I = Vollthesaurierung Inland